

SPORT-TELEGRAMM

Fußball
Die SG Grenzland hat einen neuen Vorstand. Im zweiten Anlauf wurden die bisherigen Vorsitzenden Harald Kölsch und Ronny Karg (beide Eppenbrunn) wieder ins Amt gewählt. An der außerordentlichen Versammlung im Sportheim des SV Trulben nahmen zwölf Mitglieder teil. Die SG Grenzland zählt aktuell 150 Mitglieder. (ane)

Fußball
Der FC Rodalben hat gestern seine Meister im Sportheim geehrt. Marco Kochert, Staffelleiter der C-Klasse Ost, führte die Ehrung für die Meisterschaft und Hallenmeisterschaft in der C-Klasse Ost durch. Den Sieg in der Fairplay

Wertung und die Tatsache, dass die Schwarz-Weißen mit Can Repa (42 Tore) und Manuel Kölsch (37) die beiden besten Torjäger stellten, ließ Kochert nicht unerwähnt. (fls)

Tennis
Die Herren 30-Mannschaft des ESV Pirmasens hat die Meisterschaft in der B-Klasse nicht geschafft und muss sich mit dem Vize-Titel begnügen. Im Heimspiel setzte es gestern gegen den TC Mackenbach eine unglückliche Niederlage. Nach den Einzeln stand es 6:6 unentschieden, in den Doppeln siegten die Gäste einmal mehr als die Gastgeber. Berichte folgen. (PZ)

Quarterback aus Hut gezaubert

American Football: Gabriel Reichert springt für müden Marius Schmenger ein

Von PZ-Mitarbeiter Dieter Becker

Landesliga-Meister! Noch ist der Titel ein Muster ohne Wert. Die Bad Homburg Sentinels sicherten sich am Samstag bei den Pirmasens Praetorians vor 300 Zuschauern in der Spesbach mit einem nie gefährdeten 49:13 (28:7)-Sieg zwar die Meisterschaft: Aber in die American Football-Oberliga aufgestiegen sind die Footballer aus Hessen noch nicht.

Nach der Liga-Saison müssen die Spieler um Headcoach, Vorsitzender, Vereinsgründer und Quarterback Timothy Miscovich (26) noch eine Aufstiegsrunde absolvieren. Dennoch: Ehre wem Ehre gebührt: Nach dem sehr fairen Spiel, unter einer ausgezeichneten Schiedsrichterleistung, wurden alle Sentinels-Spieler begeistert von etwa 80 mitgereisten Anhängern gefeiert und die Spieler klatschten jeden einzelnen Fan ab.

Das verlustpunktfreie Sentinels Bad Homburg in der Landesliga eine Ausnahme-Mannschaft sind, zeigten sie auch in Pirmasens. Dennoch lieferten die ersatzgeschwächten Praetorians, in ihrem vorerst letzten Heimspiel, bei hochsommerlichen Temperaturen auf dem Naturrasen, eine kämpferisch und menschlich geschlossene Top-Vorstellung ab.

Eine der wichtigsten Personen am Samstagmittag: Melissa, die Tochter von Praetorians-Abwehr-Recke Matthias Nessler: Sie versorgte in den Pausen die Spieler und Schiedsrichter mit Kaltgetränken.

Praetorians-Headcoach Andreas Baur (30) zeigte sich vor dem Kick-off einmal mehr als variabler Taktik-Fuchs. Der zuletzt gegen Bad Kreuznach überzeugende Quarterback Marius Schmenger kam zwar rechtzeitig von einem Schulausflug aus Südf frankreich zurück, verzichtete aber wegen Schlafdefizit auf einen Spieleinsatz. Kurzerhand zauberte der Pirmasenser Cheftrainer den 19-jährigen Völklinger Gabriel Reichert als Quarterback aus dem Hut. „In der Jugend habe ich mal Quarterback gespielt. Aber das ist Jahre her“, berichtete der Saarländer. Weiter: „Vor dem Spiel war ich sehr nervös. Ich bin stolz und dankbar, über das Vertrauen der Trai-



Anweisung von außen. Trainer Andeas Baur und Kevin Johnston (von rechts) geben Aushilfs-Quarterback-Gabriel Reichert Tipps. (Foto: Pertsch)

ner. Schließlich ging es gegen die Top-Mannschaft in unserer Liga“, betonte Gabriel Reichert, der insgesamt ein gutes Spiel machte und auch von dem etatmäßigen Quarterback Kevin Johnston (27) ein Lob erhielt.

Der verletzte Kevin Johnston, coachte in kurzen, lila Hosen an der Außenlinie und nahm immer wieder den Druck von Quarterback Nummer

vier in der laufenden Saison, Gabriel Reichert. Übrigens: Kevin Johnston wird im Sommer entweder in Homburg oder Kaiserslautern operiert (Meniskus, Bänderriss) und wird in der nächsten Saison den Praetorians sowohl als Quarterback, als auch als Trainer, weiterhin zur Verfügung stehen.

Zum Spiel: Bad Homburg hatte ins-

gesamt, physische und technische Vorteile und geriet niemals in Gefahr das Spiel oder einen Punkt zu verlieren. Die vier Viertel verliefen wie folgt: 7:14, 0:14, 0:14 und 6:7. Ganz stark bei den Praetorians, die Leistung von Runningback, Maurice Laufer. Die Punkte für die Praetorians holten: Gabriel Reichert, Dominik Kern und Marquez Siler.



Die Fahrer des RC Pfälzerwald machten die Rheinlandpfalz-Meisterschaft im Mountainbike-Marathon unter sich aus. Von links: Bastian Wagner, Robin Blatt und Max Haag. (Foto: C. Weidler)

RC Pfälzerwald gelingt Triple in Rhens

Mountainbike: Robin Blatt an der Spitze

Im Rahmen des 18. Canyon Rhein-Hunsrück-Marathons, wurden in Rhens (Landkreis Mayen-Koblenz) die Rheinlandpfalz-Meisterschaften im Mountainbike-Marathon ausgetragen. In der Eliteklasse standen für den RC Pfälzerwald David Büschler, Robin Blatt, Bastian Wagner und Max Haag an der Startlinie. Für den bis dahin amtierenden Rheinlandpfalz-Meister Büschler war im Vorfeld das Ziel klar definiert: Titelverteidigung!

Danach sah auch zunächst alles aus, der 25-Jährige kam sehr gut ins Rennen und konnte sich auf der ersten Hälfte der 80 Kilometer langen Strecke von seinen Konkurrenten um den Titel, die hauptsächlich aus seinen Teamkollegen, Freunden und Trainingspartnern bestanden, absetzen.

Auf Platz eins der Landesmeisterschaftswertung liegend, war Büschler mit dem späteren U 23-Sieger, dem Straßenprofi Julian Braun unterwegs. Doch nach 45 Kilometern ließ ihn plötzlich seine Schaltung im Stich, die Kette blieb beharrlich auf dem letzten Ritzel – und Büschler musste das Rennen vorzeitig beenden.

Damit rückte für Robin Blatt der Titel in unerwartete Reichweite. „In den letzten Jahren waren die Rheinlandpfalz-Meisterschaften immer im letzten Saisonviertel. Diesmal lag der Termin deutlich früher“, berichtet der 23-Jährige, der trotzdem gut vorbereitet ins Rennen ging.

Donnerstags zuvor belegte er bei seinem letzten Formtest beim Kriterium in Eglosheim nahe Stuttgart den zweiten Platz, was sein gu-

tes Gefühl bestätigte. Nach Büschlers Ausstieg wechselte sich Blatt mit seinem Teamkollegen Bastian Wagner mit der Führungsarbeit ab. Allerdings hatte Wagner auf den letzten 20 Kilometern mit Magenproblemen zu kämpfen, weshalb er das Tempo reduzieren musste.

„So waren die letzten Kilometer für mich relativ entspannt“, freute sich Blatt nach 3:21 Stunden über den Titelgewinn – und vor allem über das RC-Triple. Denn drei Minuten später sicherte sich Wagner den Vize-Titel, und Max Haag komplettierte das Podium. Der vierte RCler auf der Langstrecke hatte am Sonntag zwar keinen guten Tag erwischte, kämpfte sich aber trotz müder Beine über die Strecke und belegte den dritten Platz in der Rheinlandpfalz-Meisterschaftswertung.

Späthalber kam bei der Siegerehrung die Vermutung auf, der RC Pfälzerwald hätte seine Vereinsmeisterschaften in Rhens ausgetragen. Auf der Mitteldistanz über 50 Kilometer kämpfte Niklas Lang auf den ersten Kilometern um den Titel, verlor aber durch eine Reifenpanne wertvolle Minuten und sicherte sich schließlich die Vizemeisterschaft. Vier Sekunden nach ihm folgte sein Teamkollege Johannes Kassel, der durch doppeltes Pannenn- und Sturzpech ausgebremst wurde.

Weitere RC-Fahrer auf der Mitteldistanz waren Alexander Sgodzai, Andreas Weigand, Leo Hollinger und Dirk Gollnick. Peter Aplas meisterte die 30 Kilometer lange Kurzstrecke. Auch das Endurance Team Pirmasens war mit Tobias Weber auf der Langstrecke über 80 km vertreten. (cw)

DREI FRAGEN AN

Andreas Baur, Cheftrainer der Pirmasens Praetorians

Nach der Heimmiederlage gegen die Bad Homburg Sentinels ist Platz drei, der zur Aufstiegsrunde berechtigt, nicht mehr erreichbar. Sind Sie darüber enttäuscht?

Andreas Baur: Nein überhaupt nicht. Selbst wenn wir am Ende noch Platz drei erreicht hätten, hätten wir auf die Relegation verzichtet, weil unsere Mannschaft nicht oberligatauglich ist. Wir haben als Aufsteiger in die Landesliga, trotz sehr viel Verletzungspech, eine gute Saison gespielt. Bis auf die Spiele in Koblenz und gegen Bad Homburg, waren es immer Partien auf Augenhöhe. Die Oberliga ist für uns noch Zukunftsmusik. Wir wollen lernen, uns weiter entwickeln und da ist die

Landesliga die richtige Liga.

bleibt der Kader zusammen, oder gibt es einen Umbruch?

Andreas Baur: Einige Spieler werden uns aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Einige weil sie aus Pirmasens weg ziehen, unter anderem nach Leipzig oder Müns-ter. Wir müssen neue Spieler ins Team einbauen, was uns auch gelingen wird. Der eine und andere Spieler wird aus der U 19-Mannschaft in den Kader kommen. Wir werden eine Frauen Interesse American Football zu spielen. Wenn ja, bitte bei uns melden. Bei entsprechendem Interesse gründen wir eine Damenmannschaft. (db)

Sie opfern sehr viel Zeit für Ihr Hobby. Bleiben Sie weiterhin

—ANZEIGE—

—ANZEIGE—

Böden und Türen

WAGNER
Holz & Glas Fachmarkt
Am Innweg 54
66955 PIRMASENS
Telefon (0 63 31) 7 00 01
Fax (0 63 31) 7 00 04
www.wagnerhandelsgmbh.de

Kundendienst

Bahlinger eK
Haustechnik
Autorisierter Jura Premium-Kundendienst und Verkauf
Gärtnerstr. 7 · 66953 Pirmasens
Tel. 06331 62375 · Fax 06331 226 801 · www.bahlinger-ek-haustechnik.de

Garagentore

GROSS GmbH
Geschäftsführer: **ANDREAS MÜLLER**
novoferm
Garagentore und Antriebe
Rheinstraße 22 · Pirmasens
Telefon (0 63 31) 22 68 31
www.schlosserei-gross.com

Unfallinstandsetzung

NEUMANN
KAROSSERIEBAU
Unfallreparatur/Autoglas
PS · Adam-Müller-Straße 4
Zufahrt Fröhnstraße
Telefon (0 63 31) 22 96 40
www.karosseriebau-neumann.de

ServiceEcke

Ihre kompetenten Partner in Handwerk, Handel und Gewerbe

Reinigung

SCHNELL SANFT SAUBER
TOP-REINIGUNG
Parken vor der Tür € 7 51 77
Der bequeme Weg zu sauberer Kleidung
Wasgau Center Bitscher Str.

Wir planen, organisieren und führen für Sie aus!

Reifen

www.reifenkoch.de

Gebäudereinigung

Glas- und Gebäudereinigung
WAGNER
MEISTERBETRIEB
06331/2608-0

Heizungsbau

Sanitär · Heizung
Lüftung · Klima
Ronald Christ GmbH
Lazarettstraße 1
66981 Münchweiler
Tel.: 06395 / 99474-0
BRÜTJE HEIZUNG